



„art meets art“

KUNSTVEREIN SPECTRUM

8. Kunst-und Kulturwoche
vom 10. - 19. Juli 2026

QUO VADIS

AUSSTELLUNG

Vernissage

Fr. 10. Juli 2026 17.00 Uhr



im
Historischen
Eisenhammer
Roth-Eckersmühlen

Interessantes
Wochenprogramm
Seite 12/13



Bildende Kunst trifft
Literatur und Musik



Fotos: Angelika Lehmann

Robert Huter Vorsitzender



Liebe Kunstfreunde, der Kunstverein Spectrum e.V. lädt wieder herzlich zur Kunst- und Kulturwoche „Art meets Art“ im historischen Eisenhammer in Roth/Eckersmühlen ein. Dieses Event ist aus dem Kulturleben im Landkreis nicht mehr wegzudenken. Bereits zum 8. Mal in Folge trifft Bildende Kunst auf Musik und Literatur.

Wir haben dieses Jahr unsere Ausstellung unter das Motto „**Quo vadis**“ gestellt. In einer Welt unzähliger Krisen und Konflikte sowie schwieriger gesellschaftlicher Herausforderungen suchen wir Menschen nach Sicherheit und Halt und benötigen Orientierung. Die Begegnungen und Veranstaltungen im Rahmen unserer Kulturwoche sollen dies auch ein Stück weit fördern und ermöglichen. Mit der Richtung unserer Welt haben sich die ausstellenden Künstler des Kunstvereins Spectrum e.V. intensiv beschäftigt und eine abwechslungsreiche und inspirierende Ausstellung gestaltet.

Unser Rahmenprogramm lädt zum Treffen und Austausch ein.

Die **Vernissage** und Eröffnung findet am **Freitag, 10.07.26 um 17 Uhr** statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die lokale Autorin **Anja Bogner** gibt uns am Donnerstag den 16.07.26 einen persönlichen Einblick in ihre skurrilen und humorigen Bücher rund um den fränkischen-türkischen Kommissar Bülent Ramm-bichler.

Mit den **Blackbyrds** bieten wir ein musikalisches Sahnestückchen für unser **Open Air Konzert** am **Freitag 17.07.26** an.

Am Freitag den **17.07.26** laden wir zu einem **Collage-Workshop** mit der Künstlerin **Roswitha Müller** ein. (siehe Seite 23)

Wir freuen uns auf tolle Begegnungen sowie eine fröhliche und kurzweilige Kunst- und Kulturwoche.

Herzlichst Robert Huter
Vorsitzender

kunstverein.spectrum@gmx.de

„QUO VADIS“

Ausstellende

Hübner Jana	Seite 06
Hübner Klaus	Seite 07
Jaworek Klaus (kapejott)	Seite 08
Kämpfe Reiner	Seite 09
Kuhn Hans	Seite 10
Köster Norbert	Seite 11
PROGRAMM	Seite 12/13
Netter Justine	Seite 14
Rauth Bernhard	Seite 15
Rehm Annette	Seite 16
Remark Gunther	Seite 17
Schilling Ina	Seite 18
Schnackig Ralf	Seite 19
Stengl Helga	Seite 20
Stoll Regina	Seite 21
Wagner Richard	Seite 22

Der Kunstverein Spectrum ist der älteste und größte Verein für bildende Kunst im Landkreis Roth! Er wurde 1984 gegründet und seine künstlerischen Aktivitäten haben unübersehbare Spuren im Kunst- und Kulturleben des Landkreises hinterlassen.

Besuchen Sie uns auf facebook, Instagram und unter www.kunstverein-spectrum.de.

Dort erfahren Sie mehr über uns und unsere mehr als 70 Mitglieder. Sind Sie an einem Gedankenaustausch interessiert? Dann nehmen Sie unkompliziert Kontakt mit uns auf!



Thomas Volkmar Held (TEVAUHA)



Ein besonderer Dank gilt unserem Kurator **Thomas Volkmar Held (TEVAUHA)** der aus den eingereichten Werken zur diesjährigen Ausstellung „Quo Vadis“ im historischen Eisenhammer wieder eine interessante und sehenswerte Ausstellung zusammengestellt hat.

TEVAUHA aus Stauffen ist freischaffender Bildhauer und dem Kunstverein Spectrum seit über 30 Jahren verbunden. Viele seiner großformatigen Objekte prägen seit Jahrzehnten den öffentlichen Raum unserer Region. Als künstlerischer Koordinator des Vereins steht er wie kein zweiter für dessen künstlerisches Erscheinungsbild.

Mit seiner langjährigen Erfahrung als Kurator bringt er einen besonderen Blick auf die eingereichten Werke und den historischen Ort ein und schafft damit einen lebendigen Dialog zwischen zeitgenössischer Kunst und industrieller Geschichte.



HÜBNER JANA

Hilpoltstein

janahuebner@gmx.com



Kunst gibt mir und meinen Gedanken den nötigen Rahmen, um mich in einer Welt voller Wunder und Faszination nicht zu verlieren.

Der weibliche Körper und Stimmungen in der Natur stehen im Mittelpunkt meiner künstlerischen Arbeit.

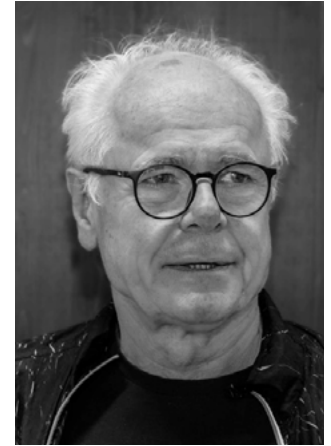


Nicht als Objekte, sondern als lebendige Metaphern. Sie verkörpern Kraft und Zerbrechlichkeit zugleich und haben tiefe emotionale, soziale und kulturelle Bedeutung.

HÜBNER KLAUS

Hilpoltstein

klaus.huebner7@icloud.com



Mich interessiert beim Malen der Mensch, das Spannungsfeld Natürlichkeit- Maske, Stimmungen in der Landschaft und Details, die sich oft erst beim genaueren Hinsehen zeigen.

Ich verwende Acryl-, Aquarell-, und Ölfarben, sowie Pastellkreide.

Kunst ist für mich Auseinandersetzung mit der Schönheit und Verletzlichkeit von Mensch und Natur und soll motivieren genau hinzusehen und es nicht beim ersten Eindruck zu belassen.



JAWOREK KLAUS P. (kapejott)

Büchenbach

jaworek.kapejott@gmx.de

www.kapejott-kunst.de



In meiner künstlerischen Arbeit spielen meistens Buchstaben die „erste Geige“, diese geben voll den Ton an! Ein Wort besteht nun einmal aus mehreren Buchstaben.

Mit **Worten** kann man spielen,
Worte kann man verdrehen,
Worte besitzen eine Doppeldeutigkeit.
Worte können dies, **Worte** können jedoch auch das,
Worte, Worte, Worte... usw.!



**„Der Mensch ist vielerlei,
aber vernünftig ist er
nicht!“**

(Zitat des irischen Lyriker
und Dramatiker Oscar Wilde,
1854-1900)



KÄMPFE REINER

Wendelstein - Großschwarzenlohe

reiner@kaempfe.net

www.zeichmal.kaempfe.net



Linie um Linie ergibt
eine Menge an Formen
und eine Idee oder
Vorstellung, wohin der
Weg führt. Quo Vadis
– Wohin gehst Du?
Das ist auch eine stets
wiederkehrende Frage
im Leben. Nach links,
nach rechts, oben oder
unten, wer weiß...



KUHN HANS

Abenberg

hans.kuhn-agb@web.de



Meine Arbeiten sind von Harmoniebedürfnis geprägt, das ich in weichen, runden, stimmigen und harmonischen Formen zum Ausdruck bringe. Auch unterschiedliche Stilrichtungen und verschiedene Holzarten zeichnen meine Arbeiten aus.



Gelegentlich mache ich auch Kunstwerke aus Granit.

KÖSTER NORBERT

Büchenbach

norbert-koester@gmx.de



Meine Kunstwerke sollen zeigen, dass man aus alten Auspufftöpfen und Rohren noch Schmuckstücke für Haus, Hof und Garten machen kann.

Ich pflege die fränkische Popart in Skulpturen. Mitglied im KV Spectrum zu sein bedeutet für mich eine Anerkennung und Wertschätzung meiner Kunst. Gegenseitiger Interessenaustausch und voneinander lernen sind eine Bereicherung für mich.



Programm 8. Kunst- und Kulturwoche "art meets art" im historischen Eisenhammer

Freitag
10.7. 17.00 Uhr **Begrüßung durch Landrat Ben Schwarz**
Auftakt und Eröffnung der Kunst- und Kulturwoche
Vernissage der Ausstellung "Quo Vadis"

Samstag
11.7. 13 - 17 Uhr Die Ausstellung ist geöffnet. KünstlerInnen sind anwesend.

Sonntag
12.7. 13 - 17 Uhr Die Ausstellung ist geöffnet. KünstlerInnen sind anwesend.

Dienstag
14.7. 13 - 17 Uhr Die Ausstellung ist geöffnet. KünstlerInnen sind anwesend.

Mittwoch
15.7. 13 - 17 Uhr Die Ausstellung ist geöffnet. KünstlerInnen sind anwesend.

Donnerstag
16.7. 13 - 17 Uhr Die Ausstellung ist geöffnet. KünstlerInnen sind anwesend.

Literarischer Abend
die Autorin Anja Bogner liest aus ihren regionalen Krimis
um den türkisch-fränkischen Kommissar Bülent Rambichler
(Freier Eintritt - Hutsammlung für die Künstlerin)



Freitag
17.7. 13 - 17 Uhr Die Ausstellung ist geöffnet. KünstlerInnen sind anwesend.

13 - 16.30 Uhr **Collage Workshop mit Roswitha Müller**
(Anmeldung unter: kunstverein.spectrum@gmx.de (siehe hierzu Seite 23))



19.00 Uhr **Open Air Konzert**
Trio "Black Byrd"
(Freier Eintritt - Hutsammlung für die Künstler) mitbringen
Tip: Sitzgelegenheit



Samstag
18.7. 13 - 17 Uhr Die Ausstellung ist geöffnet. KünstlerInnen sind anwesend.

Sonntag
19.7. 13 - 17 Uhr Die Ausstellung ist geöffnet. KünstlerInnen sind anwesend.

NETTER JUSTINE

Heideck

justinenetter@gmx.de

www.kuenstlerkreis-heideck.de



*Die Strukturen aus Marmor-
mehl und Sumpfkalk
bilden keine neutralen
Untergründe. Aktive
Oberflächen, die Licht
brechen, erzeugen bereits
vor dem Farbauftrag eine
eigene Bildstruktur. Ich
versuche meine Arbeits-
weise durch Spüren
und Wahrnehmen zu
bestimmen. Farben sollen*

sie zum Leben bringen, nicht zudecken.

*Objekte und Skulpturen aus Keramik oder Modellier-
masse sind meine zweite Leidenschaft.*



RAUTH BERNHARD

(NOVALE B) Schwabach

bernhard.rauth@kurz.de



*Anfangs war es nur
ein Versuch.*



REHM ANNETTE

Allersberg

annette.rehm@t-online.de
www.annette-rehm.de



Meine künstlerische Arbeit vereint eine Vielfalt an Materialien und Techniken. Ich experimentiere gerne und suche mit verschiedensten Mitteln nach einer eigenen Bildsprache, die Nähe schafft und dennoch offen für Interpretationen bleibt.

Im Mittelpunkt stehen Intuition und Kreativität sowie der Mut, sich einer universellen visuellen Sprache anzunähern.



REMARK GUNTHER

Nürnberg

g.w.remark@t-online.de
www.atelier-57.de



Die Malerei war schon in jungen Jahren einer meiner Lebensinhalte. Mitglied im Kunstverein zu sein, ist für mich eine wichtige Ergänzung.

Im Austausch zwischen Kollegen und nicht ganz alleine dazustehen, kreativ zu sein bis ins Alter, hebt Geist und Seele und erfreut andere Menschen.



SCHILLING INA

Wendelstein

ina-kunst40@gmx.de

www.ina-schilling.de



Meine Arbeiten sind realistisch, spontan mit leichtem Pinselstrich oder mit der Malspachtel und mit starker Leuchtkraft. Die gewählte Technik, ob strahlend oder nachdenklich sachlich, wird allein durch das Motiv bzw. durch das Thema bestimmt.

Inspiriert durch meinen jahrzehntelangen Aufenthalt in Brasilien, begann ich mit der Darstellung von Menschen, ihrer Religion, Kleidung und Physiognomie.



SCHNACKIG RALF

Mühlhausen (NM)

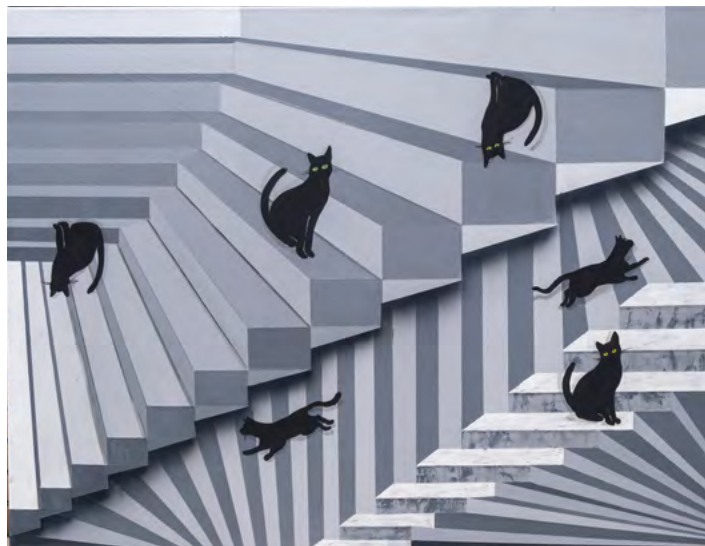
raschna@aol.com

www.ralf-schnackig.de



Bilder sollen die Seele, den Charakter und die Gefühle des Künstlers widerspiegeln.

Meine Werke sind daher sehr unterschiedlich in Farbe und Technik.



STENGL HELGA

Hilpoltstein

hewi-stengl@t-online.de



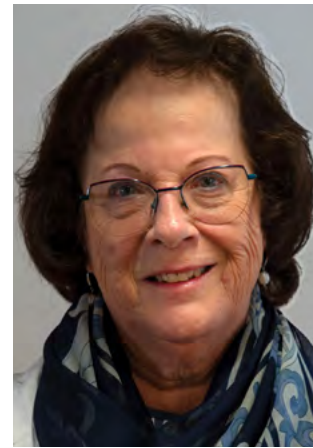
Die Welt
ohne Farben
wäre nichts –
Farbe ist Leben.



STOLL REGINA

Wendelstein

reginastoll@gmx.de



Die Malerei ist für mich
in erster Linie Freude
und Entspannung. Aber
auch ein Möglichkeit,
sich auszudrücken, wo
Worte stören oder
fehlen. Unzufriedenheit
und Kampf spielen
dabei auch eine Rolle.

Ich probiere gerne
Neues aus und kom-
biniere Techniken und
Mittel. Dabei entstehen Bilder in klassischer Ölmal-
erei, aber auch in Acryl, Pastell und in verschiedenen



Mischtechniken.
Viele Bilder sind
das Ergebnis
von Reisen.
Gesehenes und
Erlebtes bieten
eine Vielfalt an
Motiven. Dabei
ist es für mich
immer span-
nend, welche
Form der Um-
setzung ich am
Ende finde.

WAGNER RICHARD

Schwabach

ru.wagner@gmx.net
www.kunst-online.com




Zu malen war für mich Beruf und auch Berufung. Ich muss das tun. Es macht mich glücklich. Meine Bilder sind gegenständig, mit surrealistischen oder abstrakten Einflüssen. Wer will, darf interpretieren, aber mit den Bildern will ich nicht belehren oder erklären. Man soll sofort wissen, was man sieht.

Ich lege bei meiner Arbeit den Fokus auf das Malen an sich, so dass meine Gedanken nicht abschweifen und ziellos umherwandern. Es ist eine Art Meditation.



Unter dieses Motto haben die Künstlerinnen und Künstler ihre Jahresausstellung vom 2.-11. Oktober 2026 in der Kulturfabrik in Roth gestellt. Sie erkunden in Bildern und Skulpturen die Spannung zwischen sichtbarer Ruhe und verborgener Kraft. Ihre Werke eröffnen vielfältige Zugänge zu einem Thema, das sowohl die Natur als auch menschliche Empfindungen widerspiegelt. Merken Sie sich den Termin unbedingt vor.

 **Collage Workshop** 

Durch Reißen, Schneiden, übermalen und kleben von vorhandenem Bildmaterial und Papieren entstehen faszinierende neue Bildwelten. Das Collagieren ist einfach zu erlernen und vielseitig. In diesem Workshop Mit der Künstlerin **Roswitha Müller** aus Schwabach lernen Sie spielerisch mit Elementen, Farben und Formen einzigartige und lebendige Kompositionen auf Leinwand oder Papier zu gestalten.

Der Workshop findet am

Freitag 17.07.2026 von 13.00 – ca.16.30 Uhr statt
max. 8 Teilnehmer

Kostenbeitrag 20 € (am Kurstag in bar mitbringen)

Bitte mitbringen (wer hat): eigenes Bildmaterial, Zeitschriften, Papiere, Stoffreste, Cutter, Schere, Schneideunterlage, Stifte, Lineal, Pinsel, Acrylfarbe ... DIN A3 od. A4 Block 190gr od. kleine Leinwand 30x40 cm Tesa, Karton, Klebestift, Acrylbinder ...

Anmeldungen bitte unter

kunstverein.spectrum@gmx.de

(sie werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt)

Adresse / Anfahrt

Historischer Eisenhammer
Eckersmühlen 1
91154 Roth



Sparkasse

Mittelfranken-Süd

NÜRNBERG

boesner